

München, 11. März 2021

PRESSEMITTEILUNG

BVT löst Infrastrukturfonds über Prospekt-Prognose auf

- **Unternehmerische Beteiligung an Erwerb und Betrieb kommunaler Kläranlagen erfolgreich beendet**
- **Konzeption als öffentlich-private Partnerschaft hat sich bewährt**
- **Kumulierte Rückflüsse an Anleger übertreffen Prospektprognose**

Die BVT Unternehmensgruppe, München, löst den 1995 aufgelegten Pionierfonds im Bereich Infrastruktur „Kommunale Anlagen GmbH & Co. Kläranlage Zwickau KG“ erfolgreich auf. Die Beteiligung an der kommunalen Umweltschutzinvestition erfolgte als öffentlich-private Partnerschaft (ÖPP).

Der Fonds investierte in den Erwerb und Betrieb der fertiggestellten Kläranlagen in Hartenstein/Niederopritz und Werdau sowie in die seinerzeit noch in Bau befindliche Zentralkläranlage in Zwickau, dem traditionsreichen Sitz der sächsischen Automobilproduktion. Die Reinigungskapazität über mechanische und biologische Reinigungsstufen beläuft sich kumuliert über alle drei Anlagen auf rund 200.000 Einwohnerwerte. Das Gesamtinvestitionsvolumen lag bei seinerzeit 172 Mio. DM (87,9 Mio. Euro). Laut Endschaftsvereinbarung der öffentlich-privaten Partnerschaft gingen die Anlagen nach der definierten Laufzeit in das Eigentum der kommunalen Gesellschaft über.

Die im Beteiligungsprospekt für Musteranleger ausgewiesene Rendite nach Steuern (IRR)¹ von 8,7 % konnte deutlich übertroffen werden und beträgt nach Abschluss der Beteiligung 10,2 %² nach Steuern. Ausschlaggebend für diesen nachhaltigen Erfolg war die enge Abstimmung erfahrener Partner sowie eine konservative Kapazitätsplanung, die den effizienten Betrieb der Anlagen über die gesamte Laufzeit der Investition sicherstellten.

"Mit diesem Fondskonzept hat die BVT Unternehmensgruppe schon Mitte der 1990er Jahre ihre Innovationskraft unter Beweis gestellt. Da insbesondere im Bereich Infrastruktur viele Kommunen mit einem erheblichen Investitionsbedarf konfrontiert waren, eröffnete die Zusammenarbeit mit privaten Investoren in Form der öffentlich-privaten Partnerschaften attraktive Finanzierungsalternativen. Und das hat sich sowohl für die Anleger als auch die Kommunen gelohnt", fasst Hubertus Päßgen, Geschäftsführer im Bereich Energie und Umwelt der BVT, den Fondserfolg zusammen.

BVT hatte seinerzeit in Zusammenarbeit mit einer namhaften Großbank eine strukturierte Finanzierung entwickelt, die der öffentlichen Hand zum Teil sogar günstigere Konditionen bot als

klassische Kommunalkredite. So konnten in der Nachwende-Zeit umweltentlastende und volkswirtschaftlich dringend erforderliche Investitionen realisiert werden, die sich sowohl für die Kommunen als auch für Investoren als sehr attraktiv erwiesen. Aufgrund einer Gesetzesänderung entfiel Ende der 1990er Jahre die Grundlage dieser Strukturierungsmöglichkeit.

Mittlerweile ist BVT seit über 30 Jahren in der Assetklasse Energie und Infrastruktur aktiv und hat zahlreiche Beteiligungsangebote realisiert, bei denen Ökologie und Ökonomie im Einklang stehen. Aktuell bieten Portfoliofonds der Concentio-Serie die Möglichkeit, breit diversifiziert in Infrastruktur und Erneuerbare Energien zu investieren. Darüber hinaus bietet BVT für institutionelle Investoren individuelle Strukturierungsmöglichkeiten in diesem Anlagesegment.

¹ Die IRR-Renditekennziffer wird mit der Methode des internen Zinsfußes (Internal Rate of Return) berechnet. Sie drückt die prognostizierte effektive Verzinsung des jeweils noch gebundenen Kapitals aus. Sie darf deshalb nicht mit der Verzinsung (Rendite) des anfänglich investierten Kapitals gleichgesetzt werden wie sie z. B. für Bundesanleihen oder andere festverzinsliche Wertpapiere angegeben wird.

² In der Vergangenheit erzielte Renditen sind kein verlässlicher Indikator für die bei künftigen Projekten erzielbaren Renditen.

Zur BVT Unternehmensgruppe

Kompetenz in Sachwertanlagen seit 1976. Die BVT Unternehmensgruppe mit Sitz in München und Atlanta sowie Büros in Berlin, Köln und Boston erschließt als bankenunabhängiger Asset Manager seit 45 Jahren deutschen Privatanlegern und institutionellen Investoren die vielfältigen Chancen internationaler Sachwertinvestitionen. Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 7 Mrd. Euro und mehr als 70.000 Anlegern seit Gründung zählt die BVT in Deutschland zu den erfahrensten Anbietern im Bereich der geschlossenen Sachwertbeteiligungen. Mit der derigo GmbH & Co. KG verfügt BVT über eine eigene Kapitalverwaltungsgesellschaft im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB).

Mehr zu BVT unter www.bvt.de.

Mehr zu derigo unter www.derigo.de

Ihr Ansprechpartner:

Bernd Gaiser
Leiter Marketing/Presse

BVT Unternehmensgruppe
Telefon 0049 89 38165-211
Telefax 0049 89 38165-201
E-Mail: presse@bvt.de